

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Geburtsdatum	
Tel.-Nr. / Mobil-Nr.	
Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten (nur bei Minderjährigen)	
E-Mail-Adresse	

Eine Aufnahmegebühr fällt nicht an. Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit 10,00 € pro Person und Jahr und ist für das gesamte Jahr fällig, in dem der Eintritt erfolgt. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes des Vereins erklärt werden, jedoch nur mit Wirkung zum Ende des Jahres, in dem die Erklärung beim Verein eingeht. Bei nicht geschäftsfähigen Mitgliedern ist die Erklärung vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben. Eine aktuelle Vereinsatzung kann auf der Website [www.waldbuehne-luedenscheid.de](http://www.waldbuehne-luedenscheid.de) eingesehen werden. Es ist gewünscht, dass der Beitrag gemäß der unten aufgeführten Einzugsermächtigung erfolgt.

## DER FÖRDERVEREIN

Im November 2009 hat sich, unter dem Vorsitz von Professor Dr. Gerfried Giebel, der Verein „Waldbühne Lüdenscheid e. V.“ gegründet, der sich den Erhalt und Ausbau der Waldbühne, des Freilufttheaters im Stadtpark, auf die Fahnen geschrieben hat.

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehören neben Gerfried Giebel und Stefan Weippert, Helga Oberberg, Horst Oberberg, Stefan Pietzner, Matthias Czech, Frank Seltmann und Jürgen Quest.

Nachdem ein Großteil der Bäume im Bereich der Waldbühne im Jahr 2009 wegen Borkenkäferbefalls gerodet werden musste, wurde eine groß angelegte Aktion gestartet, um „Baumpaten“ zu finden. Nachdem der Aufruf zur Wiederaufforstung ein voller Erfolg war und sich über 60 Baumpaten fanden, wurden im Frühjahr 2010 die gespendeten Bäume gepflanzt.

Als langfristiges Ziel hat sich der Verein die Überdachung der Bühne gesetzt. So sollen die Veranstaltungen wetterunabhängig auf der Waldbühne durchgeführt werden können.

In Zukunft wird sich der Verein der Förderung von Aufführungen auf der Waldbühne widmen und auch die Zusammenarbeit mit lokalen Musik- und Theatergruppen suchen. Geplant sind verschiedene Aufführungen im Sommer und Herbst, die durch die besondere Atmosphäre zahlreiche Besucher anlocken sollen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der Internetseite [www.waldbuehne-luedenscheid.de](http://www.waldbuehne-luedenscheid.de)

Wir freuen uns über Spenden und auf weitere Mitglieder, um den Bestand der Bühne langfristig zu sichern.

Impressum:  
 Waldbühne Lüdenscheid e. V.  
 Werdohlerstr. 26  
 58511 Lüdenscheid  
 Tel.: 02351/ 981 339  
 E-mail: [info@waldbuehne-luedenscheid.de](mailto:info@waldbuehne-luedenscheid.de)



## KULTUR IN DER NATUR

WALDBÜHNE LÜDENSCHIED e. V.



# GESCHICHTE

Mit dem Bau der historischen Parkbühne, heute Waldbühne, wurde im Frühjahr 1934 nach den Plänen von Stadtbaurat Wilhelm Finkbeiner begonnen. Nach zweijähriger Bauzeit erfolgte die Einweihung am 12. Juli 1936 mit William Shakespeares Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ in einer Aufführung des Städtebundtheaters Neuss.

Die letzte Theateraufführung fand 1938 statt. Aufgrund schlechter Witterung konnten schon damals nicht alle geplanten Aufführungen stattfinden. Teilweise ist die historische Quellenlage so schlecht, dass nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann, was und wie viele Aufführungen hier tatsächlich stattgefunden haben.

Nach dem Krieg und unter den damaligen Verhältnissen erwies sich eine Instandsetzung der verfallenen Bühne als unmöglich. Trotzdem bestand der Wunsch, die Bühne wieder zu errichten. Bis 1954 gab es im Haushaltsplan der Stadt Lüdenscheid einen Haushaltsposten für die „Instandhaltung der Parkbühne“, der dann im Haushaltsjahr 1955 nicht mehr angesetzt wurde. Die Bühnenanlage geriet in Vergessenheit und wuchs zu. Bis April 2004 war sie auch für Eingeweihte kaum noch zu erkennen.

Im Frühjahr 2004 entwickelte der Leiter des Lüdenscheider Kulturhauses, Stefan Weippert, gemeinsam mit der Agenda-Gruppe „Stadtpark“ eine konkrete Idee zur Wiederbelebung der Waldbühne. In Zusammenarbeit mit den beiden Lüdenscheider Rotary Clubs wurde dann ab Mai 2004 die Bühne wieder hergerichtet.

Am 1. Mai 2004 wurden von den Mitgliedern der Rotary Clubs Lüdenscheid und Lüdenscheid-Mark Bäume gefällt und die Stufen der Tribüne frei gelegt. Bis Juli 2004 wurden in mehreren Arbeitseinsätzen die Stufen begradigt, Rasen gesät, der Souffleurkasten aufgefüllt und die Bühne begradigt. Eine direkte Zufahrt zur Bühne wurde geschaffen, so dass Transportfahrzeuge bis zu einer Größe vom Typ „Sprinter“ direkt auf die Bühne fahren können.

Ziel bei der Restauration war es, Tribüne und Bühne harmonisch an die Umgebung des Lüdenscheider Stadtparks an-

zupassen. Am 8. September 2004 fand dann die Wiederbetriebnahme der Waldbühne unter großer Begeisterung der Öffentlichkeit mit William Shakespeares Sommernachtstraum in einer Inszenierung des N.N. Theaters, Neue Volksbühne Köln statt.

Die Arbeiten an der Waldbühne wurden im Frühjahr 2005 fortgeführt. Zur seitlichen Abgrenzung wurde rechts und links der Tribüne eine Hecke gepflanzt. Die Stufen der Tribüne wurden an der Stirnseite mit Schwartenbrettern von den Schülern des örtlichen Berufskollegs für Technik befestigt, Geländer zur besseren und sicheren Erreichbarkeit der Sitzplätze wurden errichtet und in der Nähe der Bühne ein fester Stromanschluss installiert.

In den folgenden Jahren fanden regelmäßig Aufführungen z.B. des Lüdenscheider Kultursommers auf der Waldbühne statt. Die Infrastruktur der Anlage muss noch verbessert werden. Der Bau eines mobilen Häuschens (Umkleidekabine) sowie der Bau eines Toilettenhäuschens erfolgten noch rechtzeitig für die Aufführungen im Jahr 2005. Die Arbeiten an der Waldbühne werden in Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt Lüdenscheid durchgeführt.

Im Herbst 2009 wurden die Bäume zur angrenzenden Reiterwiese aufgrund eines Borkenkäferbefalls gefällt. Da die ursprüngliche und besondere Atmosphäre der Bühne stark beeinträchtigt wurde, hat sich der Verein Waldbühne Lüdenscheid e.V. im Herbst 2009 mit dem Ziel gegründet, die Waldbühne zu erhalten und zu fördern.

Nach dem Kahlschlag wurden im Jahr 2010 Bäume gepflanzt, und so ist es möglich, die Bühne weiter für kulturelle Zwecke zu nutzen und die Besucher von Juni bis September mit einem speziellen Programm rund um Musik und Schauspiel zu begeistern. Die Waldbühne Lüdenscheid ist ein schönes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Mit Hilfe der vielfältigen Unterstützung aus der Bürgerschaft konnte ein wahres Kleinod entstehen, das in der kurzen Zeit seiner Existenz viele Freunde, auch über die Grenzen Lüdenscheids hinaus, gewonnen hat.

Ort, Datum

Unterschrift bzw. bei Minderjährigen Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

## Beitrags-Einzugsermächtigung

Der Beitrag soll innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Aufnahmeerklärung von dem nachfolgenden Konto und in den Folgejahren jeweils zum 31.01. eines Jahres eingezogen werden:

Konto-Nr.	
Bankleitzahl	
Bankverbindung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

Waldbühne Lüdenscheid e. V.  
Werdohlerstr. 26  
58511 Lüdenscheid